ZUGER KANTONALER PATENTJÄGERVEREIN

# 99. GV mit eindrücklicher Trophäenwand

An der 99. GV des Zuger Kantonalen Patentjägervereins durfte unser Präsident, Alfred Meier, neben den Vereinsmitgliedern auch folgende Gäste begrüssen: Landammann Manuela Weichelt, Vorsteherin der Direktion des Innern; Stefan Schleiss, Regierungsrat; Franco Scodeller, Vorstandsmitglied JagdSchweiz; Barbara Gysel, Präsidentin WWF Zug; Walter Andermatt, Präsident des Verbandes der Waldeigentümer Wald Zug; Albin Schmidhauser, Leiter Amt für Wald und Wild; die Wildhüter Ernst Suter, Felix Ammann und Gregor Styger sowie Josef Waldvogel vom Schwyzer Kantonalen Jägerverband.

Vor der Versammlung wurde ein feines Essen unter der Leitung von Hanspeter Merz, Restaurant Eierhals in Morgarten, serviert. Die Jahresberichte der einzelnen Ressorts wurden mit Applaus verdankt. Die Jahresrechnung 2017 zeigte eine erfreuliche Bilanz mit 92 700 Franken Minderaufwand als budgetiert. Gründe hierfür waren hauptsächlich die Gesamtkosten der Bodensanierung des Schiessstandes, die 45% unter dem Budget lagen, da weniger Bodenmaterial abtransportiert werden musste, was zu tieferen Deponiekosten führte. Ebenso herzlich zu verdanken sind an dieser Stelle die Sponsoren-Beiträge, welche sich auf fast 10 000 Franken beliefen und die wertvolle, ehrenamtliche Tätigkeit des Vorstandes, der Jungjäger und unseres treuen, fleissigen und sehr geschätzten Mitglieds Walter Nussbaumer.

Die imposante Trophäenwand zeugt vom Weidmannsheil der Zuger Jäger. Rechts der im Jahr 2017 erlegte Hirsch von Ruedi Bachmann.

Hubert Häusler, Rechnungsrevisor, verlas den Revisionsbericht und dem Kassier wurde für die geleistete Arbeit gedankt und Decharge erteilt.

Mit einer Schweigeminute wurde den drei Mitgliedern Guido Suter, Hünenberg, Jakob Speich, Zug, Anton Rogenmoser, Oberägeri, gedacht, die uns für immer verlassen haben. Den drei Austritten stehen drei Neumitglieder gegenüber, somit zählt der ZKPJV aktuell 339 Mitglieder.

## Jubiläumsjahr 2020

Im Herbst 2017 wurde das OK «100 Jahre ZKPJV» gegründet, mit dem Ziel, ein entsprechendes Rahmenprogramm für das Jubiläum auf die Beine zu stellen. Das Grobkonzept sah fünf verschiedene Anlässe, verteilt über das ganze Vereinsjahr vor, über welche kontrovers diskutiert wurde. Die Jägerbasis fand, dass ruhig etwas gefeiert werden dürfe, dass dies aber in einem Rahmen bleiben sollte, der die Vereinskasse nicht zu gross belastet. OK und Vorstand appellierten an alle Jägerinnen und Jäger des Kantons Zug, sich für die Mitarbeit in einer Kommission zu melden, welche für die Organisation und Durchführung des Jubiläums verantwortlich ist. So hoffen wir, bereits an unserer Sommerversammlung am 17. Mai weiter über den Event informieren zu können.

## Rotwildjagd – so viele Hirsche wie noch nie

Die Zuger Jäger haben 2017 43 Rothirsche erlegt, das Abschussziel lag bei 27 Tieren. Dieser Rekord ist einerseits dem Umstand zu verdanken, dass die im Kanton Zug offiziellen Jagdtage Montag, Mittwoch und Samstag noch um einen Tag, den Dienstag, erweitert wurden. Durch diese Massnahme wurden zehn Stück Rotwild mehr erlegt. Zum anderen hat aber sicher auch das ideale Jagdwetter zu diesem erfreulichen Resultat beigetragen.

Frau Landammann Manuela Weichelt, Vorsteherin der Direktion des Innern.

## Starke Hirsche

Der stärkste Hirsch, ein ungerader 14-Ender, von Andreas Rogenmoser brachte stolze 168 Kilogramm auf die Waage. Zu den glücklichsten Jägern zählt sicher auch Ruedi Bachmann, der zwei Hirsche innert wenigen Minuten erlegte.

Alle hatten am Ende der Versammlung die Gelegenheit, diese prächtigen Trophäen an der Trophäenwand zu bestaunen, welche mit braven bis kapitalen Rehgehörnen ergänzt wurde.

Nun wünsche ich allen einen tollen Anblick im geliebten Jagdgebiet. Ein spannendes und abwechslungsreiches Programm steht für die Zuger Jäger bereit. ■

FÜR DEN ZUGER KANTONALEN PATENTJÄGERVEREIN, URS SCHMID